

Wallsee- Sindelburg



Folge 15/2008

Dezember 2008

Geschätzte Bewohner von Wallsee-Sindelburg, liebe Jugend!

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass, einen Rückblick über die Geschehnisse und Tätigkeiten in der Gemeinde im abgelaufenen Jahr zu geben.

Das größte Vorhaben der vergangenen Jahre war die Errichtung des Landeskindergartens, der mit der Spatenstichfeier im Mai 2006 und dem nachträglichen Zubau für eine 4. Gruppe nun im September mit der feierlichen Eröffnung auch offiziell seinen Bestimmungen übergeben werden konnte.



Auch der Erlebnisspielplatz „WASIKI Land“ neben dem Tennisplatz, nimmt Dank vieler Helfer seitens der Eltern und Organisatoren bereits Formen an. Nach der noch rechtzeitig durchgeführten Bepflanzung, sollte auch dieses Projekt im Sommer den jüngsten Bewohnern unserer Gemeinde zur Verfügung stehen.

Ein großes Vorhaben im abgelaufenen Jahr war der Abbruch des alten und ausgedienten Pensionistenheimes. Seit Jänner 2006 stand dieses Gebäude leer und es konnte trotz intensiver Bemühungen keine weitere vernünftige und wirtschaftliche Verwendung für dieses große Gebäude gefunden werden. Ein Großteil der Einrichtungen sowie Dach, Fenster, Türen etc. sind an örtliche Vereine zur Wiederverwendung weitergegeben worden.

Auf diesem Areal ist nun die Errichtung einer Wohnhausanlage und Reihenhäuser geplant. Derzeit läuft ein Architekten-Wettbewerb. Im Frühjahr ist der Baubeginn angesetzt und im Sommer 2010 ist die voraussichtliche Fertigstellung und Schlüsselübergabe.

Ein weiterer Meilenstein im Wohnbau ist die Errichtung des Wohnhauses für BETREUBARES WOHNEN am Marktplatz. Nach der Spatenstichfeier im November sind derzeit die Erdaushubarbeiten bereits voll im Gange. Auch das Bundesdenkmalamt ist wegen der vorhandenen Römermauer mit Messungsarbeiten ein Dauergast auf der Baustelle. Die Fertigstellung dieses Projektes, mit insgesamt 10 Wohneinheiten und Garagenplätzen, ist für Frühjahr 2010 geplant.

Ein Großevent war Ende August das Bezirksmusikfest unserer Trachtenmusikkapelle. Gefeierte wurde „140 Jahre TMK Wallsee-Sindelburg“ mit einem 3-tägigen Monsterprogramm. Viele Musikgruppen des Bezirkes und örtliche Vereine mit den geschmückten Festwägen tauchten den Marktplatz beim Festumzug in ein prächtiges Farbenmeer. Auch das Wetter zeigte sich an diesem Wochenende von der besten Seite und so konnten viele Besucher aus Nah und Fern dieses schöne und nicht alltägliche Fest miterleben.

Im Mai wurde die Gemeindebücherei nach einer gründlichen Sanierung wieder eröffnet. Durch die Übersiedlung der Mutterberatung in das Pensionistenheim, konnte die Bücherei um weitere

Räumlichkeiten vergrößert werden. Über 4000 Bücher, Hörbücher und DVD's stehen den Besuchern nun im erweiterten Bereich zur Verfügung.

Seit Mai gibt es bei der Feuerwehr Sindelburg und der Pfadfindergruppe Hochbetrieb bei den Baustellen. Aufgrund vieler zahlreicher freiwilliger Arbeitsstunden stehen beide Häuser aus baulicher Sicht im Plansoll und werden jeweils im Frühjahr 2010 mit großen Feierlichkeiten eröffnet.

Ein großes Projekt und ein wichtiger Beitrag und Impuls zum Umweltschutz konnte im Juli mit der Neugestaltung des Altstoffsammelzentrums abgeschlossen werden. Mit dem neuen Zu- und Abfahrtssystem kann die Abfall- und Mülltrennung noch leichter und schneller abgewickelt werden. Gleichzeitig kann nun der Grün- und Strauchschnitt ganztägig entsorgt werden. Ganz nach dem Motto „Umweltschutz geht uns alle an“ appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger dieses neue Sammelzentrum für eine richtige Müllentsorgung zu nutzen und dem Klimawandel und Umweltschutz in unserer Gemeinde eine noch größere Bedeutung als bisher zu geben.

Großartig gelungen ist die Neugestaltung des Altarmwanderweges. Bei der Altarmbrücke wurde der steile Stiegenabgang entfernt und durch eine wunderschöne kleine Routenänderung hinunter zur Donau verändert. Der beliebte Abschnitt des Altarmweges im Bereich des Wassersportzentrums (Promenadenweg) wurde mit einer Beleuchtung ausgestattet und großzügig verbreitert.

Aufgrund der Einzäunung bzw. Absperrung des Kraftwerksgeländes muss der Donauradweg in diesem Bereich verlegt werden. Bis zur endgülti-

gen Sperre des Geländes wird auch dieser neue Abschnitt für die Radler, Läufer und Freizeitaktivisten benutzbar sein.

Um den Schulstandort in unserer Gemeinde noch attraktiver zu gestalten, wurde in den Ferienmonaten der Physiksaal der Hauptschule mit einem großen Kostenaufwand auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet. Gleichzeitig wurden Sanierungsmaßnahmen in den Klassenzimmern vorgenommen und in den Bereichen Sicherheit und Brandschutz umfangreiche bauliche Investitionen getätigt.

Immer beliebter wird die seit September 2007 an der Volks- und Hauptschule eingeführte Nachmittagsbetreuung. Ein ausgebildeter Pädagoge betreut die Kinder bis zur Abholung. Neben der schulischen Betreuung wird den SchülerInnen ein gutes und sehr günstiges Mittagmenü im NÖ Landes-Pensionistenheim angeboten.

Abschließend darf ich als Bürgermeister im Namen aller GemeindegliederInnen, dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und allen, die zum Gelingen dieses umfangreichen Jahresprogramms beigetragen haben, recht herzlich Danke sagen.

Dank auch den Obfrauen und Obmännern und deren Mitarbeitern unserer zahlreichen Vereine, die das Freizeit – Kultur- und Gesellschaftsleben in unserer schönen Wohngemeinde prägen.

Der Dank bezieht sich nicht nur auf die geleistete Arbeit, sondern vor allem auch auf das konstruktive Zusammenarbeiten aller Verantwortlichen, die ihre Arbeitskraft für das Gesamtwohl einsetzen.

**Ich darf Ihnen allen anlässlich
des bevorstehenden Weihnachtsfestes
frohe und gesegnete Weihnachten
und für das Jahr 2009 viel Gesundheit,
Glück und Erfolg wünschen.**

Ihr Bürgermeister


Johann Bachinger

Öffnungszeiten am Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist am **Mittwoch, 24. Dezember** und am **Mittwoch, 31. Dezember** geschlossen!

Am 29. und 30. Dezember, sowie am 2. und 5. Jänner ist am Gemeindeamt nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb. Das bedeutet: Für wichtige Angelegenheiten ist an den genannten Tagen nur das Bürgerservice für Sie erreichbar.

Am Freitag, dem 2. Jänner entfällt der Sprechtag des Bürgermeisters.

Auszahlung Jagdpacht 2009

Die allgemeine **Auszahlung** der Anteile des Jagdpachtes erfolgt am **Sonntag, 4. Jänner 2009** und am **Sonntag, 11. Jänner 2009** von 9.30 bis 11.30 Uhr (jeweils nach den Messen) im **Gasthaus Hehenberger**, Sindelburg.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können noch bis 31. Jänner 2009 bei der Gemeindekasse während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Die Auszahlungen in den Nachbargemeinden erfolgen zu anderen Zeiträumen und sind - sofern sie bekannt sind - an der Amtstafel angeschlagen.

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im Ortsgebiet

In letzter Zeit häufen sich Anfragen oder Ansuchen bezüglich des Abbrennens von Feuerwerken im Ortsgebiet. Diese Anfragen werden zumeist an die Gemeinden herangetragen und es ergeben sich hinsichtlich der Zuständigkeit und der allfälligen Bewilligung immer wieder Unklarheiten.

Im Folgenden soll daher kurz auf die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen eingegangen werden.

Das Pyrotechnikgesetz teilt die pyrotechnischen Gegenstände – entsprechend ihrer Art und Wirkung – in vier Klassen ein:

Klasse I:

Feuerwerksscherzartikel, Feuerwerksspielwaren - das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von nicht mehr als 3 g.

Klasse II:

Kleinf Feuerwerk - das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von mehr als 3 bis 50 g.

Klasse III:

Mittelfeuerwerk - das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von mehr als 50 bis 250 g.

Klasse IV:

Großfeuerwerk - das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht von mehr als 250 g.

Unter **Gesamtsatzgewicht** versteht man die Summe der Gewichte von Anfeuerungssatz, Treibsatz und Effektsatz.

Die der **Klasse I** angehörenden pyrotechnischen Gegenstände können als verhältnismäßig harmlos bezeichnet werden und deren Verwendung unterliegt keiner Beschränkung. Im Gegensatz zu allen anderen pyrotechni-

schen Gegenständen ist ihre Verwendung auch in geschlossenen Räumen zulässig. Zu dieser Klasse gehören z. B. Tischfeuerwerke, Scherzkorke, Knallerbisen und bengalische Zündhölzer.

Die pyrotechnischen Gegenstände der **Klasse III und IV** dürfen nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft verwendet werden. Eine solche Bewilligung wird nur nach vorhergehender Begutachtung des vorgesehenen Abbrandortes und nur an Personen, die einschlägige Fachkenntnisse besitzen, erteilt.

Die üblicherweise im Handel erhältlichen pyrotechnischen Gegenstände gehören der **Klasse II** an. Als gebräuchlichste Erzeugnisse dieser Klasse seien beispielsweise die Raketen und Knallkörper (im Fachhandel unter dem Namen „Korsar“, „Pirat“ oder „Schweizer Kracher“ erhältlich) angeführt.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen **Personen unter 18 Jahre** nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Außerdem ist deren **Verwendung im Ortsgebiet grundsätzlich verboten** und hierfür kann auch die Bezirkshauptmannschaft keine Ausnahmegewilligung erteilen. Ausnahmen bestehen nur dann, wenn der Bürgermeister mit Verordnung Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen hat bzw. eine Bewilligung für die Klassen III oder IV erteilt wurde.

Es darf abschließend darauf hingewiesen werden, dass die Nichtbeachtung dieser Gesetzesbestimmung unter **Strafsanktion** steht und im Gesetz Geldstrafen bis zu Euro 2.180,- oder Freiheitsstrafen bis zu 6 Wochen vorgesehen sind.

Offene Arbeitsstellen

Zur Verstärkung unseres Jugendhelfer-Teams suchen wir **NACHHILFEBETREUER/IN**: Als NachhilfebetreuerIn bereiten Sie Kinder und Jugendliche in bestimmten Fächern auf Tests, Schularbeiten und Nachprüfungen vor. Wer sich dem Jugendhelfer-Team des Hilfswerks anschließen möchte, ist gerne willkommen. **HILFSWERK Amstetten**, Ardaggerstraße 50, 3300 Amstetten, Tel. 07472/6152021, elisabeth.himmetsberger@noe.hilfswerk.at

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT: Die Fa. Held & Francke, Haaberg 106, 3300 Amstetten sucht für das Baubüro am Haaberg ab sofort eine Reinigungskraft für 1x wöchentlich jeweils 4 Std. (freie Zeiteinteilung). Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Brunner vormittags unter der Tel. 07472 / 66204-13.

Firma Andreas Lanzinger, Wallsee, sucht ab 2009 einen **LEHRLING** für Gas-Wasser-Heizung-Installation. Kontaktieren Sie bitte Herrn Lanzinger Andreas, unter der Tel. 07433 / 2232

Der **Beginn des Schuljahres** gestaltete sich heuer für die 4. Klasse sehr turbulent, weil sie vorerst mit 31 Schülern in 2 Klassen geteilt hätte werden können.

Dann war aber ein Schüler war über die Ferien weggezogen. Letztendlich konnte ich die Klasse auf Grund der großzügigen Zuteilung von Stunden an die Schule doch in 2 Gruppen teilen.

Gruppen mit 15 Schülern sind natürlich eine wesentlich bessere Voraussetzung für intensiven Unterricht, der gerade für Schulabgänger hilfreich ist.

Im Rahmen der **Nachmittagsbetreuung** werden heuer bereits 26 Volks- und Hauptschüler beaufsichtigt. Der junge Hauptschullehrer Michael Unterberger wurde von der Hauptschulgemeinde als Betreuer angestellt. Er leistet hervorragende Arbeit und versteht es, die Kinder von der 1. Volksschulklasse bis zur 4. Hauptschulklasse zu begeistern.

In den Lernstunden werden die Volksschüler von Volksschullehrerinnen und die Hauptschüler von Hauptschullehrern betreut.

Ich bin überzeugt, dass in den nächsten Jahren die Nachfrage danach weiter steigen wird.

Drei Schwimmtage pro Schuljahr und Schulstufe, finanziert von der Marktgemeinde Wallsee – Sindelburg sind ein wertvolles Angebot für den Sportunterricht unserer Schüler. Das gibt es in keiner anderen Schule und Gemeinde. Ich danke daher der Marktgemeinde recht herzlich.

Die **1. Klasse** verbrachte mit HOL Helga Bernhart eine gemeinsame Woche:

Teamtraining, Verhaltensvereinbarungen und einfach zu einer Klassengemeinschaft zusammenwachsen waren die Ziele, die sich die Kollegin gesetzt hat.

Es war eine anstrengende Woche für Frau Bernhart. Die Früchte ihrer Arbeit kann sie aber schon jetzt erkennen.

Statt der Schwimmwoche gibt es heuer **Projektstage**.

Ich sehe diese Änderung sehr positiv, denn sie zeigt die Bereitschaft des Lehrerteams, Neues zu erproben, Veränderungen und Verbesserungen durchzuführen.

Es wäre tragisch für mich als Schulleiter, wenn wir derart starre Strukturen hätten, dass keine neuen Ideen umgesetzt werden könnten.

Dass das nicht so ist, hat das Lehrerteam damit einmal mehr bewiesen. Die **schulische Entwicklung der Hauptschule** ist beeindruckend. Wir gehen einen Weg,

der jedem Vergleich mit anderen Schulen – auch Gymnasien – standhält. Nur wenige wandern in die überfüllten Gymnasien ab. Daher ist das Niveau unserer Gruppen hervorragend und die Abgänger unserer Schule haben gute Erfolge, wo immer sie hingehen, ob in den Beruf oder Richtung Matura und Studium.

Das **Lernlabor** und das **Cambridge Zertifikat** sind unsere nächsten in der Region einzigartigen Angebote für die Kinder.

Herzliche Einladung zum „**Tag der offenen Tür**“ am **15. Jänner 2009** – überzeugen Sie sich selbst.



Die **großen Investitionen** der Gemeinden in die Hauptschule mit der ständigen Verbesserung der Infrastruktur fanden mit der Neugestaltung der Hauptschulklassen und des Physiksaales ihren vorläufigen Abschluss.

Danke Bgm. Johann Bachinger und Obmann GR Karl Haselmayr als Vertreter der Gemeinde und des Hauptschulausschusses für ihr Verständnis für die Situation der Schule und damit für die Jugend.

Ein modernes Schulhaus, moderner Unterricht durch engagierte Lehrer, talentierte Kinder, verantwortungsbewusste Eltern und Gemeindevertreter mit dem nötigen Weitblick sind der Grundstein für die nächsten erfolgreichen Jahre.

Frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr

wünscht seitens der Donau-Hauptschule
OSR Josef Engelmayer

Informationstage an den Fachschulen Haag und Amstetten

HLW/FW (Höheren Lehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe) **Haag**, Wienerstraße 2

Freitag, 9. Jänner 2009, von **14.00 bis 17.30** Uhr und **Samstag, 10. Jänner 2009**, von **9.00 bis 12.30** Uhr.

Ausbildung: Humanökologie über Angewandtes Informationsmanagement bis zur dritten Fremdsprache Spanisch in der Höheren Lehranstalt. Die Fachschule bildet SpezialistInnen im Bereich Gesundheit und Soziales aus, bestens geeignet für diesen boomenden Wirtschaftssektor. Infos: <http://www.hlwhaag.ac.at>

Fachschule Wirtschaft Amstetten, Klosterstraße 14

Freitag, 23. Jänner 2009, von **14.00 bis 17.00** Uhr, im Pfarrsaal St. Stephan

Ausbildung: ein- und dreijähriger Lehrgang für Wirtschaft, Aufbaulehrgang Wirtschaft mit Matura

Infos: 07472/6257725 oder 0676/3168293, www.fwamstetten.ac.at

TMK Wallsee-Sindelburg



Musikalisch,
anstrengend,
arbeitsaufwändig,
verbindend,
erfolgreich...

Dies sind nur einige Worte, mit denen man das zu Ende gehende Jahr der Musiker u. Musikerinnen unserer TMK beschreiben könnte. 2008 war nämlich das Jahr unserer großen Jubiläumsfeier.

Viel Zeit wurde in die Vorbereitung sowie das Zusammenräumen für unser Fest investiert, doch am Ende hatte es sich vollkommen

geloht, und man kann auf ein sehr schönes und besucherreiches Fest zurückblicken.

Dieses Jubiläumsfest war zwar mit Abstand das Highlight unseres Jahres, doch auch das Frühjahrskonzert und unser Petersfeuer sind immer wieder Veranstaltungen, bei denen die Mitglieder ihr Können, ihre Disziplin und ihr Gemeinschaftsgefühl ausdrücken können.

Unsere Gemeinschaft ist auch im Jahr 2008 gewachsen.

So können sich die Marketenderinnen mit Lampersberger Angelika und das Klarinettenregister mit Elisabeth Labner über Verstärkung freuen. Und auch das eher männerdominierte Schlagwerkregister bekommt durch Angelika Scheibreither weibliche Verstärkung. Sie hat uns schon in den vergangenen Jahren öfter bei Veranstaltungen ausgeholfen und wird nun als ordentliches Mitglied aufgenommen. Darüber freuen wir uns sehr.

3 unserer Jungmusiker konnten auch heuer wieder bei den Leistungsabzeichenbewerben glänzen: Lisa Lampersberger und Sophie Spreitz auf der Querflöte in Silber, und Lukas Pöchhacker auf der Trompete in Bronze.

Mit dem Jahr 2008 geht ein erfolgreiches Jahr für die Trachtenmusikkapelle zu Ende, doch 2009 startet nicht minder ereignisreich, denn im Jänner findet eine ordentliche Generalversammlung statt, bei der der Vorstand neu gewählt wird.

Die TMK Wallsee-Sindelburg möchte sich sehr herzlich für die Unterstützung bedanken und wünscht allen Bewohnern unseres schönen Ortes eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Jahresrückblick Dorferneuerungsverein Wallsee-Sindelburg

Der Dorferneuerungsverein Wallsee-Sindelburg wurde am 7. April 2008 gegründet. Als Obmann wurde Leopold Wimmer und als seine Stellvertreterin Luise Stolz gewählt. In diesem Verein besteht nun 4 Jahre lang Zeit, konkrete Projekte umzusetzen. Als erste Projekte im Rahmen der Dorferneuerung wurde bereits der Umbau der Gemeindebücherei, der Erlebnisspielplatz und eine Kapelle in Schmitzberg unterstützt.

In Arbeitsgruppen beschäftigt sich der Dorferneuerungsverein Wallsee-Sindelburg derzeit mit Projekten im Bereich Haus des Kultur und Gemeindechronik. Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen bei Projekten bzw. im Verein mitzuwirken.

Der Dorferneuerungsverein Wallsee-Sindelburg wünscht der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.



Mit einer verpatzten Frühjahrssaison und etwas Pech war der Abstieg leider nicht mehr vermeidbar und wir starteten die Herbstsaison in der 2.Kl. Ybbstal. Doch unsere Kampfmannschaft setzte ein klares Zeichen in Richtung Wiederaufstieg und so geht man als Herbstmeister in die Winterpause. Auch unsere U23 Jungs konnten sich schon eine Runde vor Saisonende die Herbstmeisterkrone aufsetzen.

Der SCU investiert viel Zeit und Geld in die Nachwuchsarbeit und so sind wir stolz, dass wir 61 Mädchen und Jungs aus unserem Gemeindegebiet die Möglichkeit geben, in einer der sechs Nachwuchsmannschaften aktiv mitzuspielen. Seit heuer gibt es auch erstmals einen „Fußballkindergarten“. Beim Nachwuchs geht es vor allem darum bei den Kids die Freude am Sport zu wecken und nicht um Tabellenplätze – trotzdem sind wir natürlich stolz, dass auch unsere U14 den Herbstmeistertitel sein eigen nennen darf. Selbstverständlich können auch ständig "neue Spieler" und Betreuer bei uns einsteigen. Kontakt: Huber Gerhard 0660 / 7666 093.

Veranstaltungen wie das Weinfest und diverse Turniere kamen auch heuer wieder gut an und spiegeln das rege Vereinsleben wieder.

Wir möchten an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an die Gemeinde, Sponsoren und an unsere zahlreichen Fans aussprechen.

Wir wünschen euch ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und freuen uns schon euch auch nächstes Jahr wieder am Fußballplatz begrüßen zu dürfen. Weitere Infos: www.scu.wallsee.at



Vorankündigung:

Vom 16 – 18 Jänner 2009 findet in der Donauhalle Wallsee wieder das Nachwuchsturnier und die Hallengemeindemeisterschaft statt. Meisterschaftsbeginn: Sonntag 22.März (Wallsee – Kienberg/G.)

Wochenend-Ärztendienst

24. u. 25. Dezember	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333
26., 27. u. 28. Dezember	Dr. HESCHL Rudolf, Oed	07478/445
31. Dez. u. 1. Jänner	Dr. ZEHETGRUBER Josef, Aschbach	07476/77501
3., 4. u. 6. Jänner	Dr. LAHNSTEINER Ernst, Strengberg	07432/2220
10. u. 11. Jänner	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333
17. u. 18. Jänner	Dr. HESCHL Rudolf, Oed	07478/445
24. u. 25. Jänner	Dr. SCHMUTZER Wolfgang, Aschbach	07476/77475
31. Jänner u. 1. Feb.	Dr. ZEHETGRUBER, Aschbach	07476/77501
7. u. 8. Februar	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333
14. u. 15. Februar	Dr. HESCHL Rudolf, Oed	07478/445



Zahnärztendienst für Dezember 2008 jeweils von 08.30-11.30 Uhr

Weitere Infos: www.zahnaerztekammer.at

13./14.	Dr. Lehner Erich,	07442/63017	25./26.	Dr. Beinl Michael,	07477/43321
20./21.	DDr. Hidasi Peter,	07478/23766	27./28.	Dr. Mitterböck Bettina,	07435/52311
24.	Dr. Beinl Michael.,	07477/43321	31.	Dr. Sachslehner Christian,	07442/53990

Rückblick der Pfarre Sindelburg auf das Jahr 2008

Die Fußball EM 2008 warf beim Pfarrgshnas bereits ihre Schatten voraus. Der FC Vatikan (Kirchenchor) verzeichnete vor seiner eigenen Fangemeinde ein erfolgreiches Heimspiel.

Im Feb./März starteten wieder zwei Glaubensrunden und standen diesmal unter den Themen:

Was gilt heute noch? - Werte für mein Leben & I hob eh mein Glauben – Woran glaube ich

„In den eigenen Lebensbrunnen schauen“ – dazu wollte die österliche Bußfeier anregen. Zahlreiche Menschen nahmen dieses Angebot der Besinnung und Vorbereitung auf Ostern an.

Sehr viele sind am 3. Fastensonntag wieder dem Aufruf „Suppe essen – Schnitzel zahlen“ gefolgt und kosteten im Pfarrhof eine der zahlreichen köstlichen Fastensuppen.

Bei der **Palmprozession** trug auch diesmal die junge Eselin Thekla friedlich ein Kind auf ihrem Rücken. Mit festlich geschmückten Palmzweigen zogen viele Kinder und Erwachsene zur Kirche und feierten anschließend die Kinderpassion mit.

Die bereits zur Tradition gewordene Fußwallfahrt nach Maria Neustift, fand dieses Mal bei gutem Wetter und reger Beteiligung statt.

Die **Erstkommunionvorbereitung** stand in diesem Jahr unter dem Thema „Jesus, unser Lebensbrunnen“. Bereits am 27.4. konnten 19 Kinder zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen und ein schönes Fest erleben.

Am 29. März brach wieder das Reisefieber aus. Eine Woche lang erlebten die Teilnehmer der Pfarren Sindelburg St. Peter gemeinsam mit ihren Pfarrern Heiderer und Schuh die Schönheiten **Siziliens**.

Bei der Festmesse am Pfingstmontag konnten 8 **Silberpaare** begrüßt werden, die Gott für den gemeinsamen Lebensweg dankten. Beim anschließenden Sektfrühstück im Pfarrhof wurde so manch lustige Begebenheit in Erinnerung gerufen.

Unter dem Motto „Am Ball bleiben“ stand heuer die Firmvorbereitung für 27 junge Menschen. Am 7. Juni spendete ihnen Prälat Kanonikus Mag. Franz Schrittwieser das Sakrament der **Firmung**, mit der Hoffnung, dass sie auch tatsächlich „am Ball bleiben“!

Am 29. Juni wurde Diakon Mag. Marian Lewicki gemeinsam mit vier weiteren Weihekandidaten im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht. Ein ganzer Bus voll Pfarrangehöriger pilgerte in die Diözesanhauptstadt, um an dieser Feier teilzunehmen.

Die **Primiz** am 6. Juli wurde ein großes Fest für die ganze Pfarrgemeinde. Nach dem Empfang mit Kut-

schenschaft feierte unser Neupriester Mag. Marian Lewicki mit der Pfarrgemeinde die feierliche Primizmesse in der Pfarrkirche. Zum anschließenden Festessen war die ganze Pfarrbevölkerung in den Pfarrhof geladen.

Die schon traditionelle „**Fahrt ins Blaue**“ führte den Kirchenchor, sowie einige Mitarbeiter der Pfarre ins „Grün-Blaue“ – zur „Kräuterwirtin“ nach Hirschbach im Mühlviertel. Nach der „grünen“ Kräuterwanderung und einem köstlichen Mittagessen wurde es bei der Schnapsverkostung leicht „bläulich“.

Der **Schola** zeigte sich heuer auch sportlich und radelte nach Stefanshart zum Swingolfen und dann weiter zum Mostbirnhaus nach Ardagger. Im Herbst besuchte die Schola ihr „ehemaliges“ Mitglied, Kaplan Marian Lewicki in Zwettl. Die Ministranten folgten 14 Tage später, um ihren ehemaligen Betreuer im kalten Waldviertel zum Schwitzen zu bringen.

Zum Thema „**Servus Paulus-Geistesblitz**“ fand am 26./27.7. der **KinderBibelTag** statt. Über 50 Kinder trotzten Wind und Regenwetter, um Paulus auf seinen Reisen zu begleiten.

Der erstmals initiierte **JugendBibelTag** am 8./9.Aug. war mit über 30 (A)HS-Schülern ein großer Erfolg. Höhepunkt war die „Paulus-Messe“ auf der Brandner-Fähre

Am 21.9. führte die **Familien-(Rad)-Wallfahrt** von Wallsee in die Strengberger Au. Einige wenige Radfahrer trotzten dem schlechten Wetter, der Großteil der Wallfahrer fuhr mit dem Auto bis in die Strengberger Au und ging das letzte Stück zu Fuß bis zur Au-Kapelle. Gemeinsam feierten wir in der Au-Kapelle die Hl. Messe. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein beim Mostheurigen Schoder am Berg.

Erntedank wurde am 5.10. mit einer Festmesse und anschließenden Agape am Turmplatz gefeiert.

Am **Anbetungstag** feierte der Neupriester Andreas Hofmann aus Steinakirchen mit der Pfarre die Festmesse und spendete den Primizsegnen.

7 neue MinistrantInnen wurden am 26. Oktober in den Dienst am Altar aufgenommen.

Das **ENGEL**-hafte Thema des Advents lautet heuer „**Vom Himmel hoch, da komm ich her**“.



Mit der als Messe gestalteten Jahresabschlussfeier wollen wir das Jahr 2008 pfarrlich beenden.

Christbaumentsorgung

Lamettafreie Christbäume können bei der Altstoff-Sammelstelle, Kläranlage, (Strauchschnitt) entsorgt werden. Für die Entsorgung der Christbäume muss nicht auf die Öffnungszeiten Rücksicht genommen werden. Der Container liegt außerhalb des Geländes und ist somit jederzeit erreichbar.

Voranzeige: Problemstoffsammlung ist am 6. April, von 14.00 bis 16.00 Uhr, bei der Altstoff-Sammelstelle.

Theatergruppe Wallsee - Sindelburg



Auch heuer hatten wir wieder ein ereignisreiches Jahr und durften den Theaterbesuchern gleich mit zwei Produktionen den Abend versüßen.

Schon zu Jahresbeginn stürzten wir uns in die Proben für das Stück „Katzenzungen“. Die Aufführungen im März waren sehr gut besucht.

Nach der Sommerpause begannen wir mit den Vorbereitungen für das Wirtshaus theater. Die Resonanz des Publikums war dieses Jahr besonders gut.

Sowohl die Programmauswahl als auch das gute Essen wurden von den Gästen gelobt.

Ganz besonders stolz sind wir, dass wir heuer ein paar neue Spieler in der Theatergruppe begrüßen durften.

Wir hoffen, dass unsere Debütanten genau so viel Spaß am Theaterspielen haben, wie wir „alten Hasen“.

Parallel zum Wirtshaus theater sind auch schon die Vorbereitungen fürs Katakombenspiel im Mai 2009 angelaufen. Erste Presstexte und Einladungen wurden ausgesandt. Die Werbung mit Flugzetteln ist bereits angelaufen. Wir würden uns freuen, auch Sie im nächsten Jahr beim Katakombenspiel begrüßen zu dürfen. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karte!

Kartenreservierung: Do./Fr. 18.00 – 20.00; Sa. 9.00 – 12.00 Uhr unter Tel. Nr.: 0664 3128339



Nähere Infos finden Sie auch auf der Gemeindehomepage: www.wallsee-sindelburg.gv.at

Wir wünschen Ihnen, dass sie in der hektischen Weihnachtszeit ein paar besinnliche Stunden finden.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr dankt die gesamte Gruppe allen Gemeindebürgern.

Vokalensemble Adjuvense

Auch dieses Jahr gestaltete das Vokalensemble Adjuvense zahlreiche Hochzeiten und Messen. Mit viel Freude am gemeinsamen Singen machten die Sänger/innen so manche Feier zu einem besonderen Erlebnis.

Am 11. Oktober 2008 begeisterten die Sänger/Innen beim Konzert „Sing & Pray“ die Zuhörer in der Pfarrkirche Sindelburg mit romantische Balladen wie z.B. „Only Time“ von Enya und temperamentvolle Spirituals.

Irische und schottische Melodien, dargeboten von der Instrumentalgruppe luden ein, sich zurückzulehnen, vom Alltag abzuschalten und in die Klänge der Flöten, Geigen, Gitarren, Klavier und Trommeln einzutauchen.

Im Advent 2008 trat der Chor bei verschiedenen Veranstaltungen (1. Adventmesse/Pfarrkirche Sindelburg, Adventfeier des Pensionistenverbandes im Gh. Sengstbratl, Adventsingen/Pfarrkirche Saxen) auf und stimmte mit adventlichen Liedern auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Im **Herbst 2009** wird im Rahmen der Wallseer Kulturtage das 2. Wallseer Wunschkonzert unter dem Motto „Ruck ma zam“ veranstaltet.

Die Trachtenmusikkapelle, die Volkstanzgruppe, der Männergesangsverein, das Vokalensemble Adjuvense und die Theatergruppe werden wieder mit viel Schwung für ein heiteres und abwechslungsreiches Konzert sorgen.

Jeder, der gerne singt und bei uns mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Unsere Proben finden am Montag um 20:15 Uhr im Pfarrheim Sindelburg statt.

Genauere Informationen gibt es bei allen Mitgliedern und der Chorleiterin Angelika Scheibreithner.

Viel Erfolg im Jahr 2009 wünscht
Angelika Scheibreithner



Sehr geehrte Eltern, liebe Musikschülerinnen und Musikschüler!

Ein Jahr ist vergangen, seit die Marktgemeinde Zeilern am 1. September 2007 unserem Musikschulverband beigetreten ist. Große organisatorische Umstellungen bei Schülern, Lehrern und auch bei den Eltern haben dieses Jahr begleitet. Zusätzliche Konzerte, Klassenabende, Umrahmungen von Festen und Kooperationen haben sich ergeben.

646 Schüler besuchen derzeit unsere Musikschule. Derart hohe Schülerzahlen sind zweifellos ein Zeichen für hohe Unterrichtsqualität und eines reichen Fächerangebotes. Wachsende Schülerzahlen und großes Interesse, sind auf eine konsequente Kooperationsarbeit mit Kindergärten, Volks- und Hauptschulen und den Vereinen zurückzuführen.

Öffentliche Auftritte, Wettbewerbe, Leistungsabzeichen sowie Übertrittsprüfungen sind in unserer Schule fest verankert und dienen zur Motivation und auch als Leistungsnachweis ihrer Kinder.

Eines der wichtigsten schulische Ziele ist es, neben dem Einzelunterricht, auch

Orchester und Ensemblespiel zu etablieren, um den Kindern die Freude am „Miteinander-Musizieren“ zu vermitteln.

Diese Arbeit wird auch in Zukunft sicherstellen, dass sich jeder Gemeindegänger mit „seiner“ Musikschule identifizieren kann.

Abschließend möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern, bei meinen Kolleginnen und Kollegen und natürlich bei allen Eltern, sowie beim Musikschulvorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken, und wünsche ein geruhsames Weihnachtsfest!

*„Musik hat von allen Künsten den tiefsten Einfluss auf das Gemüt, ein Gesetzgeber sollte sie deshalb am meisten unterstützen.“
Napoleon I. (Bonaparte, 1769-1821)*

Alois Aichberger
Direktor des Musikschulverbandes
Mostviertel



Jahresbericht der Pfadfindergruppe Wallsee 2008

Im Pfadfinderjahr 2007/08 wurden 50 Kinder von 12 Betreuern in wöchentlichen Heimstunden in gewohnter Weise betreut. Dabei wurden den Kindern Fertigkeiten vermittelt, die sie bei diversen Veranstaltungen unter Beweis stellen konnten. Höhepunkte waren hier das 3-tägige Georgsfest in Hollenstein und das Sommerlager in Ulrichsberg. Den Schlusspunkt stellte eine gemeinsame Abschlussheimstunde sämtlicher Sparten dar.



Auch im Gemeinde- und Pfarrleben waren wir heuer wieder sehr aktiv. Begonnen beim Punschverkauf beim Nikolausumzug, das Austragen des Friedenslichtes, der beliebte Kinderfasching in der Donauhalle, die Gestaltung der Bar beim Pfarrgshnas, die Verköstigung der Erstkommunionkinder, bis hin zur Unterstützung beim Donaulauf und der Mithilfe und Teilnahme am Bezirksmusikfest.

Besonders aufregend ist für uns natürlich der Heimbau, der Dank der großzügigen Unterstützung vieler Freiwilligen schon sehr weit fortgeschritten ist. Der Einzug liegt zwar noch in weiter Ferne – wir freuen uns aber schon sehr darauf!

Ein ganz besonderer Höhepunkt findet heuer im April statt. Wir sind Gastgeber für das diesjährige Georgsfest, bei dem sämtliche Pfadfinder aus dem ganzen Bezirk zu

uns kommen werden, um sich bei diversen Wettkämpfen zu messen, vor allem aber, um sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Dabei wird am Sonntag in der Früh ein spektakulärer Fanfarenzug durch den Ort stattfinden, zu dem wir sie schon jetzt ganz herzlich als Zuschauer einladen möchten!

Weitere Infos unter: www.pfadfinder-wallsee.at.tf

Frohe Weihnachten

Kindergarten - Elternbeirat

Derzeit besuchen 76 Kinder den 4-gruppigen Kindergarten, davon sind 13 Kinder unter 3 Jahren.

Am 27. September wurde unser neues Haus gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Johann Bachinger konnte viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Die Kinder des Kindergartens gestalteten die Feier mit Volkstänzen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Mostviertel und für das leibliche Wohl sorgte sich die Feuerwehr Wallsee und der Elternbeirat. Es war ein gelungenes Fest.

Am 8. Oktober wurde mit Hr. Pfarrer Manfred Heiderer das Erntedankfest im Kindergarten gefeiert.

Am 3. November stiegen eine große Anzahl von Luftballone in den Himmel. 2 Karten kamen sogar aus der Slowakei wieder retour. Im Rahmen des Luftballonstarts wurde auch eine Digitalkamera von der Raiffeisenbank Wallsee übergeben. Ein herzliches Dankeschön.

Bei unserem Martinsfest am 14. November zogen wir mit Laternen zur Pfarrkirche, begleitet von einem Pferd und dem hl. Martin. Auch der hl. Nikolaus war wieder auf Besuch bei den Kindern.

Weiters gibt es laufende Projekte im Kindergarten: Englischunterricht mit den Kindern mit Claudia Holzmann, Lesestunden mit der 2. und 4. Klasse VS und der 2. Klasse HS, Besuche im Pens.- und Pflegeheim, Bücherkiste in der Bücherei.

Das Team im Kindergarten:

Pädagoginnen: Gabriela Holzer (Leitung), Maria Wahl, Petra Naglhofer, Eva Pressl, Michaela Einhellner

Betreuerinnen: Rosa Stadler, Renate Gugler, Gabriele Ziervogl, Josefine Leutgeb, Silke Aschauer, Heidemarie Bruckner, Monika Peterseil



Kindergarteneinschreibung: Wallsee

Montag, 19. Jänner 2009, von 13.00 bis 14.30 Uhr.

Dienstag, 20. Jänner 2009, von 13.00 bis 14.00 Uhr.

Oed

Montag, 19. Jänner 2009, von 13.00 bis 15.00 Uhr

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfzeugnisse
Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr angemeldet werden.

Im Namen des **Elternbeirates** des Kindergarten bedankt sich Obfrau Manuela Pörner ganz herzlich bei der Familie Anton und Anita Nussbaumüller aus Schaching, für das gespendete Tannenreisig. Es konnten damit wieder Adventkränze (diesmal mit elektrischem Licht) für alle 4 Kindergartengruppen und der 1. Klasse Volksschule gebastelt werden. Ein weiteres Dankeschön an die Eltern für die Mithilfe bei den letzten Veranstaltungen, (Mehlspeisen für die KG-Eröffnungsfeier, Elterntaxi und Sesseltransport für das Martinsfest, Adventkranz binden) und hofft auch im kommenden Jahr (Ostern, Sommerfest usw.) wieder auf tatkräftige Unterstützung.

Der Elternbeirat setzt sich zusammen:

Gruppe I: Eveline Pankraz

Ingrid Ebner

Monika Peterseil

Habsburg-Lothringen Margaretha

Gruppe II: Birgit Neulinger

Elisabeth Hasl

Michaela Rigler

Alexandra Binder

Gruppe III: Manuela Pörner

Claudia Holzmann

Gabriela Moser

Gruppe IV: Rafaela Patzalt

Beatrix Sekyra

Andrea Prucha

Obfrau: Manuela Pörner, Römerstraße 24, Tel. 0664/4413997

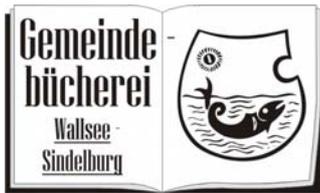
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV), Ortsgruppe Stephanshart und Umgebung, mit ihren 44 Mitgliedern, davon 20 Mitglieder aus unserer Gemeinde, veranstaltet jährlich etliche Busfahrten wie zum Beispiel am 9. Dezember nach Stift Altenburg (Advent beim Reichsgrafen). Ausführliche Auskunft und Informationen über unsere gemeinsamen Tätigkeiten erfahren Sie jeden 2. Freitag im Monat beim KOBV-Stammtisch im Gasthaus „Parlament“, wo auch die heurige Weihnachtsfeier abgehalten wurde. Nach einem Kurzbericht von Obfrau Fink wurden die Mitglieder zu einem Mittagssmahl geladen.



Ortsbetreuerin Gertrude Baumgartner, wünscht im Namen des KOBV allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.



... wo die Bücher zu Hause sind!

Seit Jänner 2008 wird die **Entlehnung** der Medien **computerunterstützt** durchgeführt. Jeder Leser erhält von der Bücherei eine eigene Lesekarte, mit Hilfe eines Barcode-Lesegerätes können die Bücher nun rasch ein- und ausgetragen werden.

Die **Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg** besteht seit ca. 55 Jahren. Auf Grund des ständig anwachsenden Medienbestandes wurden die Räumlichkeiten der Bücherei zu klein: Die Bücher, CD'S, Hörbücher und DVD's benötigten neue Regale und mehr Platz.

Im März 2008 startete der **Umbau**. Die sanierten und erweiterten Räume der Gemeindebücherei wurden am 1. Mai 2008 mit einem feierlichen Festakt eröffnet.

Seit kurzem ist die Gemeinde Wallsee-Sindelburg auch Mitglied der Dorferneuerung des Landes NÖ. Mit der Sanierung der Bücherei wurde das erste Projekt umgesetzt.

Im erweiterten Entlehnbereich warten ca. 4900 Medien auf die Besucher der Gemeindebücherei. Der neue Büroraum schafft Platz für Arbeitsmaterialien und Archivbücher.

Mit besonderem **Schwerpunkt** auf die Leseförderung bereits vom Kindergartenalter an werden das Jahr über verschiedenen Aktionen in Kooperation mit Kindergarten, Volks- und Hauptschule durchgeführt, wie z.B. eine Bücherkiste im Kindergarten, die Unterstützung der Volksschule bei der Durchführung von Lesenächten oder die Kinderaktion „Lesespaß mit Lesepass“ für Kindergarten und Volksschule. In 8 Wochen haben bei dieser Aktion 96 Kinder 1146 Bücher ausborgt und dafür einen Preis erhalten! 13 Kinder des Kindergartens und der Volksschule erhielten für das besonders fleißige Lesen Sonderpreise.

In den Sommerferien wartete die „Lesemaus“ in der Bücherei auf alle Kinder bis zur 4. Klasse HS.

„1-2-3- Komm in die Bücherei!“ hieß es im Oktober im Rahmen der Österreich weiten Leseaktion „Österreich liest“. Jeder durfte einmal das Glücksrad drehen und dann 1, 2 oder 3 Bücher gratis entleihen.

Auch die Schulen in NÖ veranstalteten eine eigene Leseweche: Im Rahmen der Aktion „Poldi liest“ besuchten alle



4 Klassen der Donau-Volksschule und die 1.Klasse Donau-Hauptschule die erweiterten Räume der Bücherei.

Am zweiten Adventwochenende wurde in der Bücherei im Rahmen des Adventmarktes ein Bücherflohmarkt veranstaltet. Gleichzeitig stimmten VorleserInnen mit Advent- und Weihnachtsgeschichten auf das kommende Fest ein.

Im Jahr 2009 möchte die Bücherei verstärkt neue Medien (Hörbücher, DVD'S) anschaffen.

Bis dahin hat die Gemeindebücherei wie gewohnt jeden Do 11:30 – 13:30 und Fr 16:30 – 18:30 geöffnet. Unsere Adresse: Marktplatz 27, 3313 Wallsee

Erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2009 wünscht
Angelika Scheibreithner

WIRBELSÄULEN-GYMNASTIKKURS

Für alle gesundheitsbewussten Frauen und Männer, für jedes Alter geeignet und auch empfohlen.

Kursbeginn: Mittwoch, 7. Jänner, von 18.30 bis 19.30 Uhr (jeweils 10 Einheiten), im Bewegungsraum des alten Kindergartens. Anmeldungen unbedingt erforderlich bei: Christa Haydter (geprüfte Wirbelsäulentrainerin und staatl. geprüfte Lehrwartin), Tel. 07433/2321 oder 0664/1548579

SEKTION FITTURNEN

„Bauch – Beine – Po“, es beginnt ein neuer Kurs, in der Donau-Halle

Beginn: Mittwoch, 7. Jänner, (jeden Mittwoch), **20.00 Uhr**. - Infos und weitere Auskünfte bei Christa Haydter (staatl. gepr. Fitlehrwartin), 0664/1548579 oder Ulli Hierner (Sektionsleiterin), 0650/5823372.

Ein Angebot der Sportunion Wallsee-Sindelburg

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
21. 12. 08 18:00 - 21:00 Uhr	Waldweihnacht	Pfadfindergruppe	Pfadfinderheim
26. 12. 08 20:00 - 02:00 Uhr	Siemandlball	Landjugend	Gasthaus Hehenberger
27. 12. 08 ab 14:00 Uhr	Gemeindegastschnapsen	SPÖ Ortsgruppe	Gasthaus Sengstbratl
31. 12. 08 15:00 - 16:00 Uhr	Messe mit Jahresschlußandacht	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
2. 01. 09 bis 5. 01. 09	Schi- und Snowboardkurs	SPÖ Ortsgruppe	Königsberglift Hollenstein
3. 01. 09 ab 8:00 Uhr	Gemeindemeisterschaft	Sektion Stockschießen	Asphalтанlage
4. 01. 09 11:30 - 17:30 Uhr	Ausflugsfahrt - Steyrer Kripperl	Pensionistenverband	Steyr, Innerberger Stadel
8. 01. 09 19:30 - 21:00 Uhr	Vortrag - Seminar	Katholisches Bildungswerk	Pfarrsaal Sindelburg
8. 01. 09 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Pens. Heim
15. 01. 09 10:00 - 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Donau-Hauptschule	Donau-Hauptschule

Bericht der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. Oktober folgende Beschlüsse gefasst:

- Für die Pleinerstiftung wurde ein Pachtvertrag genehmigt.
- Das diesjährige Donauradfest wurde abgerechnet. Als Gemeindebeitrag wurde ein Betrag von € 750,-- festgelegt.
- Bis zur Gestaltung einer Ortschronik werden die Unterlagen dafür im Büro des alten Kindergartens gelagert.
- Ein eingehender Bericht über den Erlebnisspielplatz „WASIKI-Land“ wurde zur Kenntnis genommen.
- Dem Verkauf einer kleinen Restfläche neben der neuen Radwegtrasse (Bereich Kläranlage) wurde die Zustimmung erteilt.
- Der Verlängerung der Lände um 20 Meter für den 1. Steyrer Yacht Club durch die BH Amstetten wurde zugestimmt.
- Eine Gemeindewohnbauförderung und eine Solaranlagenförderung wurden gewährt.
- Der Pfadfindergruppe wurde die Errichtung eines Zeltlagers neben ihrem Gelände während der Ferienmonate genehmigt.
- Mit der Firma Deutschbauer wurde eine Vereinbarung über die Durchführung des Winterdienstes abgeschlossen.

Hundeabgabe 2009

Die Hundeabgabe 2009 wird nach den gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt € 6,54 für Nutzhunde und für alle übrigen Hunde € 16,-- bzw. € 20,- für jeden weiteren Hund.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über drei Monate alten Hund** hält.

Die Hundebesitzer werden gebeten, die Abgabe für das Jahr 2009 bis zum 30. Jänner 2009 am Gemeindeamt einzubezahlen.

Sollten Sie in der Zwischenzeit nicht mehr im Besitz eines Hundes sein, werden Sie ersucht, dies ebenfalls am Gemeindeamt zu melden und die Hundemarke abzugeben. Wer seinen Hund nicht im Gemeindeamt meldet und die fällige Hundeabgabe nicht entrichtet, macht sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Auf die Änderung des Tierschutzgesetzes – Kennzeichnung und Registrierung von Hunden (Chippen) - wird nochmals hingewiesen (Bericht in den Gemeindenachrichten, Folge 13/2008).

Aktuelles aus dem Bauamt

Der Gemeinderat beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde in den Katastralgemeinden Igelschwang, Ried und Wallsee zu ändern. Die Kundmachung über die **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes** (Flächenwidmung) ist vom **11.12.2008 bis 22.01.2009** an der Amtstafel **angeschlagen**. Der Änderungsentwurf liegt zeitgleich zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf.